

Wir machen Materialien fit für die Zukunft!



Liebe Leserinnen und Leser,

nachhaltige Lösungen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit am Fraunhofer IAP. Mit frischen Ideen und innovativen Technologien begegnen wir den globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und den Anforderungen an eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft.

In diesem Newsletter werfen wir einen Blick auf die Fortschritte in der Entwicklung biobasierter Klebstoffe. Unsere Forschenden setzen sich dafür ein, dass Materialien aus der Natur verstärkt in industriellen Anwendungen Platz finden, beispielsweise bei der Herstellung von Faltschachteln.

Darüber hinaus erhalten Sie spannende Einblicke in Materialien wie Pilzmyzel und Biokunststoffe. Sie eröffnen neue Perspektiven für die Herstellung von Verpackungen, die ohne fossile Rohstoffe auskommen. Produktverpackungen einfach zu kennzeichnen und zu verifizieren, gelingt mit der neu entwickelten SmartID-Technologie. Wie diese funktioniert, erfahren Sie im Interview mit dem Projektkoordinator Dr. Tobias Jochum.

Ein zentrales Thema bleibt die Kreislaufwirtschaft. Wir arbeiten stetig an der Entwicklung von Biokunststoffen, die ökologisch sinnvoll sind und Unternehmen dabei unterstützen, nachhaltiger zu handeln. Dr. Antje Lieske, Leiterin der Abteilung Polymersynthese am Fraunhofer IAP, beschreibt im Interview, wie ihr Team zusammen mit einem Industriepartner ein neuartiges Folienmaterial auf Basis des Biokunststoffes Polylactid (PLA) entwickelte.

Einen weiteren Schritt in Richtung stärkerer Nachhaltigkeit unserer Forschung gehen wir mit einer Photovoltaikanlage auf dem Institutsgebäude am Standort Wildau. Gefördert wird die Maßnahme durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Lassen Sie sich inspirieren von den Ideen und Ansätzen in diesem Newsletter. Gemeinsam können

wir einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten. Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch im nächsten Jahr zusammen mit Ihnen zu gehen. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Ihr Team des Fraunhofer IAP

INHALT

- [Neues aus Forschung und Entwicklung](#)
- [Kleben mit Stärke: biobasierte Klebstoffe für industrielle Anwendungen](#)
- [Verpackungen: neue Materialien und Technologien](#)
- [Original verpackt mit SmartID](#)
- [Köpfe am Fraunhofer IAP](#)
- [In eigener Sache](#)
- [Karriere am Fraunhofer IAP](#)
- [Rückblick: TechBlick @Fraunhofer IAP](#)
- [Save the dates 2025](#)

NEUES AUS FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Bioökonomie und Nachhaltigkeit

Kleben mit Stärke: biobasierte Klebstoffe für industrielle Anwendungen



Faltschachteln gelten als nachhaltige Verpackungslösungen für zahlreiche Produkte des Alltags. Für die rundum nachhaltige Herstellung fehlen bislang jedoch umweltfreundliche Klebstoffe. Forschende am Fraunhofer IAP ändern das zusammen mit Partnern aus der Industrie und der Wissenschaft. Sie entwickeln Klebstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen.

MEHR INFO

VERPACKUNGEN: NEUE MATERIALIEN UND TECHNOLOGIEN

Fraunhofer-Magazin

Wir packen Nachhaltigkeit an

Interview mit Dr. Antje Lieske

Kreislaufwirtschaft mit Kunststoff

Das verpacken wir!

Wie lassen sich Dinge künftig nachhaltiger verpacken? Materialien aus Pilzmyzel und Biokunststoffe wie Polybutylensuccinat (PBS) oder Polylactid (PLA) sind eine mögliche Antwort auf diese Frage. Das aktuelle Fraunhofer-Magazin berichtet über Entwicklungen für innovative Verpackungslösungen am Fraunhofer IAP.

[BEITRAG LESEN](#)



Dr. Antje Lieske und ihr Team erhielten den Joseph-von-Fraunhofer-Preis 2024 für die Entwicklung flexibler PLA-Folien. In der Interviewreihe »Im Dialog« der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. spricht sie über die Besonderheiten des neuen Biokunststoffs und über die Rolle von Kunststoffen in einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

[INTERVIEW LESEN](#)

Interview mit Dr. Tobias Jochum

Original verpackt mit SmartID

SmartID integriert die einzigartige Struktur von Materialoberflächen als Sicherheitsmerkmal in einen QR-Code. Herstellern ermöglicht diese Technologie, ihre Verpackungen, Label oder Produkte fälschungssicher zu kennzeichnen. Dr. Tobias Jochum koordiniert die Entwicklung von SmartID am Fraunhofer IAP. Im Interview erzählt er, wie die Technologie funktioniert und was sie so einzigartig macht.



[ZUM INTERVIEW](#)

KÖPFE AM FRAUNHOFER IAP

Neue Leitung des Forschungsbereichs CAN am Fraunhofer IAP

Professorin Mehtap Özasan leitete seit 1. Oktober 2024 das Team des Fraunhofer Zentrums für Angewandte Nanotechnologie in Hamburg. Sie stärkt mit ihrer Expertise die Entwicklungen des Fraunhofer IAP in den Bereichen Brennstoffzellen, Wasserelektrolyse, Elektrokatalyse sowie Membran-Elektroden-Einheiten.

Prof. Mehtap Özasan
Forschungsbereichsleiterin



Zentrum für Angewandte Nanotechnologie CAN
Grindelallee 117
20146 Hamburg

[E-Mail senden](#)

[ZUM FORSCHUNGSBEREICH](#)

IN EIGENER SACHE

Solarstrom für nachhaltige Forschung



Ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Energieresilienz für das Fraunhofer IAP: Auf dem Institutsgebäude in Wildau wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Sie kann etwa 15 Prozent des jährlichen Energiebedarfs am Standort erzeugen. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg fördert die Maßnahme.

[MEHR INFO](#)

Professor André Laschewsky in den Ruhestand verabschiedet



Professor Laschewsky war mehr als 20 Jahre am Fraunhofer IAP auf dem Gebiet der wasserbasierenden Polymersysteme tätig. Aktuelle Erkenntnisse diskutierten Forschende am 27. September im Workshop »Self-organizing Polymers«. Wir danken Professor Laschewsky für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft!

[IMPRESSIONEN DES WORKSHOPS](#)

Profitieren Sie von der Forschungsförderung

Die Forschungs- und Entwicklungszulage unterstützt Unternehmen mit einem steuerlichen Anreiz bei Investitionen in Forschung und Entwicklung. Egal ob KMU, Start-up oder Großunternehmen und unabhängig von Forschungsthemen, Förderausschreiben oder Projektlaufzeiten: Alle in Deutschland steuerpflichtigen Unternehmen, die Forschung und Entwicklung betreiben, erhalten steuerliche Begünstigung auf Personal-, Material- oder Sachkosten im Rahmen von Forschungsausgaben. Unternehmen können so ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im eigenen Haus oder mit Dritten stärken und damit ihre Produktinnovationszyklen erhöhen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und Ihren Innovationsbedarf klären. Unser Transferteam freut sich auf Ihre Anfrage.



Lisa Kalb
Transfermanagement

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam-Golm

Telefon +49 331 568 - 1446

[E-Mail schreiben](#)

KARRIERE AM FRAUNHOFER IAP

Aktuelle Stellenangebote



Wir suchen Verstärkung! Das Fraunhofer IAP bietet vielfältige Karrierechancen für Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienbereichen in Wissenschaft, Verwaltung und Technik.

[STELLENANGEBOTE ANSEHEN](#)

VERANSTALTUNGEN

Rückblick

TechBlick @Fraunhofer IAP



Teilnehmende der TechBlick-Konferenz erhielten im Oktober exklusive Einblicke in die Forschung des Fraunhofer IAP. Zu den wichtigsten Themen der Tour gehörten: Quantenpunkt-Materialien und -Geräte für Displays und Beleuchtung, Materialien und Prozesse für Sensoren und Aktoren, hochleitfähige und chemisch beständige Carbonfasern auf Basis von Zellulose.

[ZUM RÜCKBLICK BEI LINKEDIN](#)

SAVE THE DATES 2025

Hier treffen Sie das Team des Fraunhofer IAP

Biokunststoffe: Einblicke in Wissenschaft und Forschung

Aus der Lausitz auf den Weltmarkt! Dr. Jens Balko, Leiter des Verarbeitungstechnikums Biopolymere Schwarzheide, präsentiert am 15. Januar 2025 Biokunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen als nachhaltige Alternative zu fossilen Massenkunststoffen. Der Vortrag findet im Rahmen der öffentlichen Vorlesungsreihe »Open BTU« statt. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.



MEHR INFO BEI LINKEDIN

München, Deutschland | 25. - 27. Februar 2025
LOPEC

Paris, Frankreich | 4. - 6. März 2025
JEC World

Hannover, Deutschland | 31. März - 4. April 2025
Hannover Messe

Dortmund, Deutschland | 7. - 8. Mai 2025
EMPACK Dortmund

Potsdam, Deutschland | 10. Mai 2025
Potsdamer Tag der Wissenschaften

Hamburg, Deutschland | 3. - 4. Juni 2025
EMPACK Hamburg

Düsseldorf, Deutschland | 8. - 10. Oktober 2025
K 2025

Potsdam, Deutschland | 13. - 14. Oktober 2025
Potsdam Science Park Conference zum Thema »Nachhaltigkeit«

Potsdam, Deutschland | 18. November 2025
Industrie trifft Fraunhofer CCPE: Zirkuläre Polymermaterialien

Wir machen Materialien fit für die Zukunft!

Kreative Lösungen sind der Schlüssel, um die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu meistern – ob Klimawandel, Pandemien, Energiewende, Strukturwandel oder neue Mobilitätskonzepte.

Am Fraunhofer IAP stellen wir uns dieser Aufgabe mit innovativen Materialien, Prozessen und Technologien. Wir



adressieren die gesamte Wertschöpfungskette – von der Idee bis zum Prototypen nach Maß.

Unsere Themenfelder:

- BIOÖKONOMIE und NACHHALTIGKEIT
- ENERGIEWENDE und MOBILITÄT
- GESUNDHEIT und LEBENSQUALITÄT
- INDUSTRIE und TECHNOLOGIE

[ZUR HOMEPAGE](#)

Der Potsdam Science Park

Das Fraunhofer IAP ist Teil des größten Wissenschaftsstandortes im Land Brandenburg: dem Potsdam Science Park. Nur 30 Minuten vom Zentrum Berlins entfernt, forschen, arbeiten und studieren mehr als 12.500 Menschen in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, Optik, Geowissenschaften, Astro- und Gravitationsphysik. Auf mehr als 50 Hektar Fläche bietet der innovations- und gründerfreundliche Park weiterhin Büro- und Laborräume für Startups und baureife Grundstücke für kleine und mittelständische Unternehmen an. We live science!

[ZUR HOMEPAGE DES POTSDAM SCIENCE PARK](#)

Kontakt

Andrea Schneidewendt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fraunhofer IAP
Potsdam Science Park
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam

Telefon +49 331 568-1150

→ [E-Mail senden](#)

© 2025 Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere

Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Fraunhofer-Institut für Angewandte
Polymerforschung IAP
Potsdam Science Park
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München
Telefon: +49 89 1205-0
Fax: +49 89 1205-7531
www.fraunhofer.de

Verantwortliche Redakteurin:
Andrea Schneidewendt
E-Mail: info@iap.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27
a
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr
erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

→ [Informationen abbestellen](#)

→ [Abmeldung vom gesamten Institut](#)

→ [Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-
Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der
Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung
Informationen erhalten werden.

→ [Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

Copyright-Angaben:

Titelbild: © Fraunhofer IAP, Andrea Schneidewendt | Fotos: Manuela Zydor, Dr. Jörg Rockenberger,
Fraunhofer, Romina Schönefeld, Kristin Stein